

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18507
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	37 69
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.08.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	43997,5974
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Die extensiv bewirtschaftete Mähweide setzt sich aus mehreren Teilflächen zusammen. Der Bestand ist recht artenarm und wird von Tritt- und Verdichtungszeigern (Flutrasencharakter) geprägt. Zu den bestandsprägenden Gräsern zählen Ausläufer-Straußgras sowie Wiesen-Knäuelgras, Ausdauerndes Weidelgras, Wolliges Honiggras, Quecke, Wiesen-Fuchsschwanz, Wiesen-Lieschgras u.a. In trockeneren Bereichen tritt vermehrt Rot-Schwingel auf. Häufig auftretende Kräuter sind Gänse-Fingerkraut, Acker-Kratzdistel (mangelnde Pflege!), Kriechender Hahnenfuß sowie Weiß-Klee, Großer Sauerampfer und Stumpfblättriger Ampfer. Vereinzelt findet man Wiesen-Platterbse, Gewöhnliche Schafgarbe oder auch Gewöhnliches Hornkraut.

Im Südosten verläuft ein kleiner Graben, der mit jungen Schwarz-Erlen bepflanz ist.

Infolge der Beweidung und mangelnder Pflege wirkt das Grünland leicht gestört. Aufgrund des Standortpotenzials und der Seltenheit im städtischem Raum erhält die Fläche eine höhere Bewertung.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Wischhof, zwischen Mühlenau und Düngelau		
Nachbarnutzung/en	ehemaliger Campingplatz, Wohnbebauung, Mühlenau und Düngelau, Wanderwege		
Rechtswert (X)	560531	Hochwert (Y)	5939850
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Eidelstedt (320)	Gemarkung	Eidelstedt (305)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [HH-2036 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 100%]		

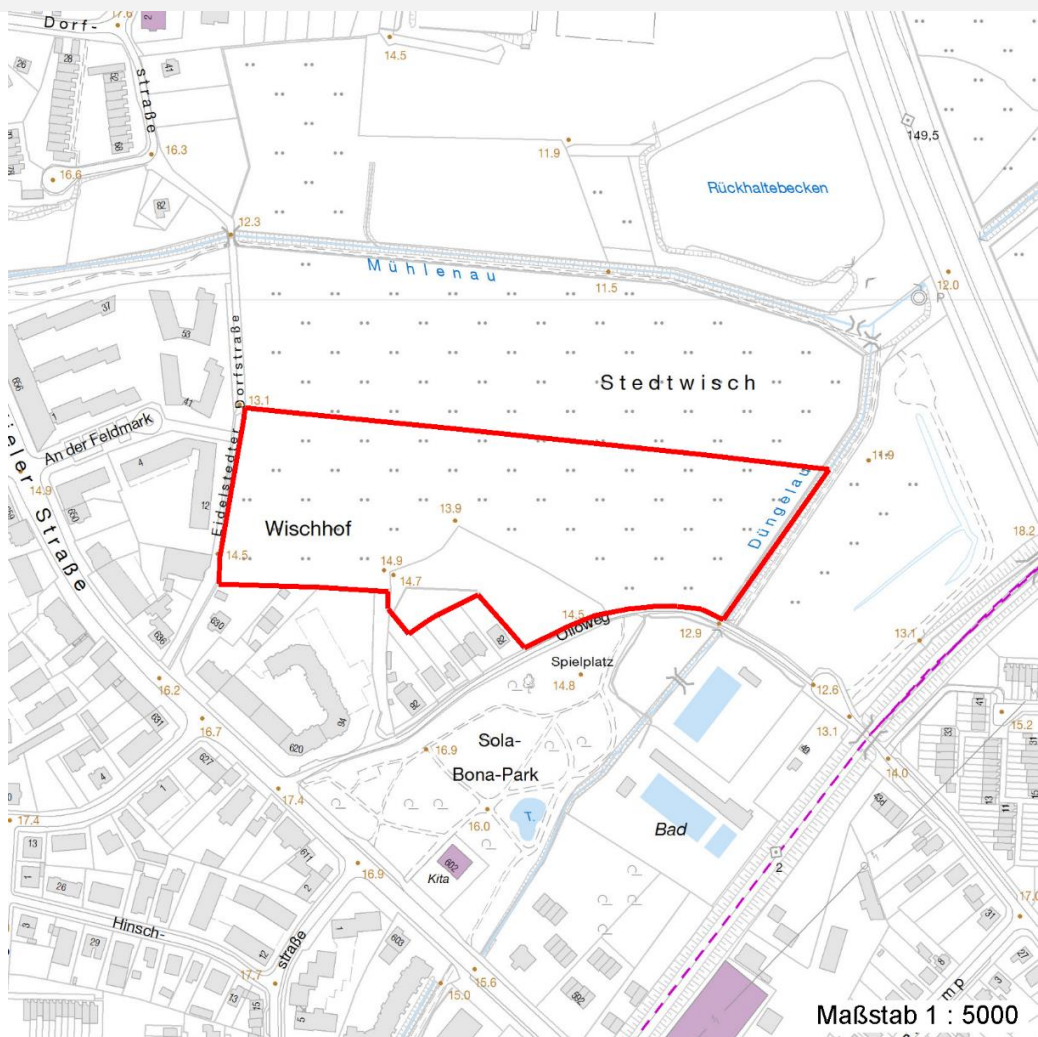
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18507
		DK5 DK5-GK	6038 6040
		DK5 - Name	Stellingen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	37 69
Bearbeitung	BRG	Kartierung	01.08.2007
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	43997,5974
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
18507	102010	6038	37	24.08.2016	K	6040	69
18507	18480	6038	9	22.07.1999	<	6040	7

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
16510	0	6038_37_010807_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18507
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	37 69
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.08.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	43997,5974
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Bodenverdichtung (Beweidung), Verarmung aufgrund fehlender Grünlandpflege (vermehrtes Vorkommen von Acker-Kratzdistel)
Wertgesichtspunkte	Großflächige, nur extensiv genutzte Mähweide, die für die Avifauna (Brut- und Nahrungslebensraum) von Bedeutung sein könnten. Reste von kulturhistorisch typischen Strukturen Wichtige ökologische Ausgleichsfläche
zoologisch bedeutsame Strukturen	Ausgedehnte Grünlandflächen im besiedelten Bereich
Bedeutung für Tiergruppe	Heuschrecken Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 Verbesserte Grünlandpflege

Foto

Fotodatei	6038_37_010807_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Weide	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp		Biotoptyp	GMW
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18507
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	37 69
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.08.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	43997,5974
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	leicht uneben
Neigung - Gelände	N1 - sehr schwach geneigt (2-3,5 %)
Ausrichtung	N - Nord
Belichtung	8 - sonnig
Luft	windexponiert
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Krautschicht	100 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
Vegetation	Reaktion	schwach sauer	6,2
	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	7,3
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,2
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	h		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-													
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z		-													
Plantago major (Breit-Wegerich)	7	z		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18507
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	37 69
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.08.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	43997,5974
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-													
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w		-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	h		-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	z		-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z		-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														27			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland